



Prof. Luigi Colani zählt zu den renommiertesten internationalen Designern. Vom Kugelschreiber bis hin zum Spaceshuttle gibt es nichts, was er nicht schon entworfen hätte.

Für eines seiner Projekte suchte er einen Partner und fand ihn in der Firma Schütz. Aus dieser Zusammenarbeit entstand eine Kollektion aussergewöhnlicher Möbelstücke.

Colani
BY SCHÜTZ



Zurück zur Natur

Vor unseren kurz-sichtigen Augen wachsen erneuerbare Materialien in Hülle und Fülle heran. Aber wir vergeuden nicht nachwachsende Baustoffe wie Stahl, Alu und Kunststoffe in nicht-endeuwollenden, fragwürdigen Konflikten. So dass zukünftige Generationen unser Jahrhundert als das größte Materialverbrechen der Menschheitsgeschichte verklagen werden.

Die Naturmaterialien warten derweil lächelnd im Hintergrund, bis alle Bauxite, Stähle und Öle (als Ausgangsmaterial für Plastik in seiner ganzen Vielfalt) aufgebraucht sind.

Viel zu leicht vergessen wir die in Holz gebauten asiatischen Tempel, die in ihrer raffinierten Verschachtelung ohne Schrauben, Nägel und Leim auskommen und besser als alle Steingebäude, seit Jahrhunderten alle Erdstöße überlebten. Dass die berühmtesten und größten Flugzeuge (de Havilland Mosquito und Spruce Goose; 100 m von Howard Hughes) vollkommen aus Holz waren. Dass das erste Flugzeug, das die 1000 km/h knackte, die ME 163, aus Holz war. Dass Holzhallen aus verleimten Bögen, jede Stahlkonstruktion im Brandfalle in den Schatten stellen. Dass man seit Menschengedenken aus Rattan, Wände und Sitze fertigt. Dass alle Sangerüste in Asien aus Bambus sind und nur bei extremen Hochbauten eine Mischung mit Stahlrohren eingehen.

Kurzum, diese Naturmaterialien, die viel zu vornehm im Hintergrund leben, lange vor den Hightech-Materialien da waren und all diesen vergänglichen „Technokram“ überleben werden, sind eine völlig unterschätzte Chance der Menschheit, zur Naturnähe zurückzufinden. Um diesen Wundermaterialien nun endlich die notwendige, ihnen zustehende Aufmerksamkeit zu widmen, haben die Firma Schütz, eines der Vorzeigeunternehmen der Rattanmöbel Branche und ich begonnen, diesen Naturmaterialien durch neue und unerwartete Akzente, zu der ihnen gebührenden Stellung im Wohnmöbelbereich zurückzuverhelfen.





COLANI Designer: Prof. Luigi Colani, Relaxer Nr. 8802 ca. L 200, B 90, H 76 cm, auch mit geflochtenem Seitenteil unter der Nr. 58802 lieferbar, Satz-tisch Nr. 3569-K, ca. Ø 60, H 51 cm



COLANI Designer: Prof. Luigi Colani, Esstisch Nr. 8801 Klarglasplatte ca. Ø 135, H 73 cm, Esstuhl Nr. 8800 ca. B 58, T 71, H 118 cm, auch mit geflochtenem Rücken unter der Nr. 58800 lieferbar